

Anfrage

Der Abgeordneten Mag. Brigid Weinzinger und Mag. Martin Fasan
an Herrn Landesrat DI Josef Plank
betreffend **Antibiotikaskandal**

Begründung:

Am 29. Jänner 2000 wurde bei der Staatsanwaltschaft Korneuburg Anzeige gegen einen namentlich bekannten Verdächtigen erstattet, dem vorgeworfen wird, seit 15 Jahren aus Deutschland und teilweise auch aus der Tschechischen Republik verbotene Arzneimittel einzuführen und in seinem Schweinezuchtbetrieb zu verwenden.

Am 29. Jänner und am 5. Februar 2001 langten wegen eines gleichartigen Vorwurfes zwei weitere Anzeigen eben dort ein. Einem der Verdächtigen wird in diesem Zusammenhang zur Last gelegt, am Import und am Inverkehrsetzen nicht zugelassener Tierarzneimittel beteiligt zu sein.

Über die genannten Anzeigen wurde der Oberstaatsanwaltschaft Wien berichtet.

In beiden Verfahren beantragte die Staatsanwaltschaft Korneuburg beim Untersuchungsrichter des Landesgerichtes Korneuburg die Durchführung ,von Vorerhebungen durch die Erlassung von Hausdurchsuchungsbefehlen. Weiters wurden Sachverhaltserhebungen durch die Kriminalaußenstelle Niederösterreich veranlasst.

Die Unterfertigten stellen daher folgende

Anfrage

1. Sind die in der Begründung genannten Verfahren bereits abgeschlossen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis und welche Strafen wurden verhängt?
2. Welche Ergebnisse ergaben die Vorerhebungen im Zuge von Hausdurchsuchungen der in der Begründung angeführten Verfahren?
3. Wurden seitens der NÖ Landesregierung außerordentliche Revisionen der tierärztlichen Hausapotheken eingeleitet? Wenn ja, in welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?

4. Wurden landwirtschaftliche Betriebe im Zuge des Antibiotikaskandals in NÖ dauerhaft geschlossen?
5. Ist es zutreffend, dass 2001 in NÖ 80 Hausdurchsuchungen in landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt wurden?
6. Ist es zutreffend, dass Arzneimittel gefunden wurden, die in Österreich nicht zugelassen sind? Wenn ja, welche und in welcher Menge?
7. Ist es zutreffend, dass antibiotische und antiparasitäre Reinsubstanzen gefunden wurden? Wenn ja, welche und in welcher Menge?
8. Ist es zutreffend, dass verbotene Substanzen gefunden wurden? Wenn ja, welche und in welcher Menge?
9. Ist es zutreffend, dass in NÖ im Zuge der Schwerpunktuntersuchungen im Zusammenhang mit dem Antibiotika-Skandal 76 (12,5%!) von 606 Betrieben beanstandet wurden?
10. Welche Strafen wurden diesen 76 beanstandeten Betrieben verhängt?
11. Wie viele Proben bzw. Betriebe waren 2001 beim Rückstands-Screening beteiligt und welche Ergebnisse liegen vor?
12. Wie viele Proben bzw. Betriebe werden 2001 am Rückstands-screening beteiligt sein?